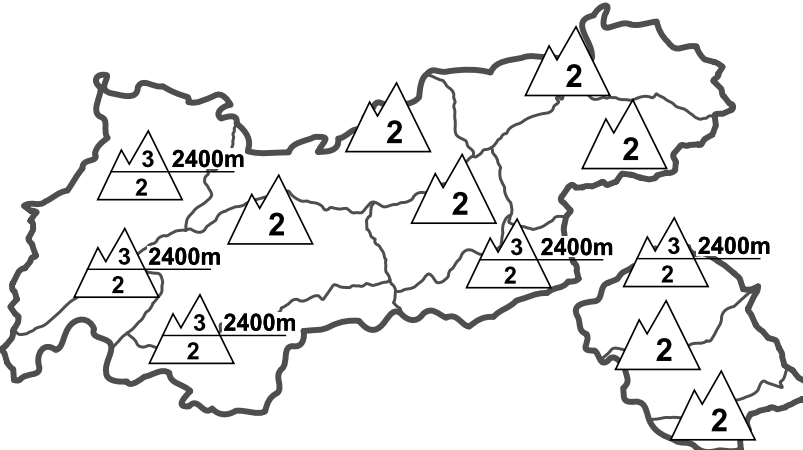

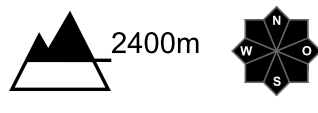

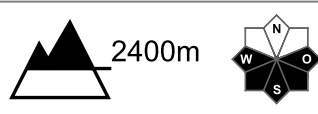






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.02.2018 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2400m frisch, störanfällig
	 Altschnee	 2400m kantig unter Krusten
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#)

## Überwiegend mäßige, gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist überwiegend als mäßig einzustufen. Im Westen und entlang des Alpenhauptkammes ist sie oberhalb 2400m zum Teil auch noch erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, aber auch älteren Tribschneeanisammlungen aus. Dieser Tribschnee ist mit der Unterlage nur schlecht verbunden und kann daher vereinzelt immer noch bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Da diese Tribschneeanisammlungen häufig von etwas lockerem Schnee überdeckt sind, können sie im Gelände nur schwer erkannt werden.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen oberhalb 2400m, bevorzugt in den Hangrichtungen von Ost über Süd bis West.

Die Gefahr durch Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen hat mit dem Temperaturrückgang etwas abgenommen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Das Fundament der Schneedecke ist weitgehend gut gesetzt und stabil. Hier wurden auch seit Wochen keine Brüche mehr beobachtet.

Einige Problemzonen gibt es aber in den oberen Schneeschichten:

Zum einen lagert frischer, aber auch älterer Tribschnee häufig auf lockerem Schnee oder Oberflächenreif. Dadurch ist die Störanfälligkeit entsprechend hoch.

Zum anderen findet man in Hängen der Expositionen Ost über Süd bis West unter härteren Krusten oft dünne Schichten aus aufbauend umgewandelten, kantigen schneekristallen, die als Lawinengleitfläche in Betracht kommen. Das betrifft vor allem Höhenbereiche oberhalb etwa 2400m.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hoch reicht von Westeuropa bis in den Norden Russlands. Die Alpen liegen in einer Ostströmung, aus der uns sibirische Kälte erreicht. Diese Luft wird heute nur vorübergehend auch in tiefen Schichten trockener. Die Kältewelle hält bis Wochenmitte.

Bergwetter heute: Sehr warm anziehen, es kommt zu einem Temperatursturz! Im Hochgebirge hält sich der Sonnenschein. In Lagen bis auf 2000 bis 2300m hinauf sorgen aber hochnebelartige Wolken zeitweise für trübe Verhältnisse und eingeschränkte Sicht. Gelegentlich kann es auch leicht heraus schneien. Im Tagesverlauf stehen die Chancen auf Auflösen dieser Wolken in den östlichen Landesteilen gut, nach Westen zu bleibt er teils zäh liegen.

Temperatur in 2000m: Rückgang von -12 auf -18 Grad, Temperatur in 3000m: -13 bis -22 Grad.

Höhenwind: mäßig aus Osten.

### TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair